

Alter Feuerdrache e.V.

Alte
Feuerwache
Am Landwehrplatz 2
66111 Saarbrücken



Saarbrücken, 20.08.2002

Pressemitteilung

Stadt Saarbrücken will das Nebengebäude der Alten Feuerwache verkaufen. Droht dem Kulturzentrum „Alter Feuerdrache“ der Rausschmiss?

Die Stadt Saarbrücken will den in ihrem Besitz befindlichen Teil der Alten Feuerwache verkaufen. Entweder direkt oder nach einer Sanierung. Einen potenziellen Käufer gibt es auch: Die Arbeiterwohlfahrt.

Verhandlungen über einen Verkauf sind zwischen GMS (Gebäudemanagement Saarbrücken) und der AWO im Gange. Schon für Mittwoch, 21. August, ist eine gemeinsame Begehung der Räumlichkeiten in der Alten Feuerwache durch die GMS und Architekten der Arbeiterwohlfahrt geplant.

Aus dem beabsichtigten Verkauf ergibt sich, dass die sozialen und kulturellen Gruppen, die unter dem Dach des Trägervereins „Alter Feuerdrache e.V.“ zusammen geschlossen sind, letztendlich das Haus verlassen sollen.

Das alles ist nicht neu. Der letzte Vorstoß in diese Richtung fand im Januar 2000 statt, blieb aber aufgrund der krisengeschüttelten Situation der Stadt Saarbrücken (Bruch der rot-grünen Koalition, Korruptionsaffäre von Hajo Hoffmann usw.) in den eigenen Widersprüchen stecken. Zweieinhalb Jahre war sozusagen Ruhe und die Gruppen und Initiativen des Vereins „Alter Feuerdrache“ konnten ihre Arbeit wie bisher, unter den vor 20 Jahren ausgehandelten Voraussetzungen, weiterführen.

Zukünftig soll das alles anders werden. Hauptgrund dafür: Die Stadt will sparen. Die Tendenz ist, jeder städtische Betrieb und jedes städtische Gebäude, die zu Geld gemacht werden können, sollen verscherbelt werden. Wer spricht noch von Politik, wenn die oft genug selbstproduzierten Sachzwänge das politische Geschäft bestimmen. Was vor 20 Jahren die eigene politische Entscheidung der Stadt war, dass es in Saarbrücken ein selbstverwaltetes Kommunikationszentrum geben soll, droht heute im neoliberalen Mainstream abzusaufen. Die Frage steht im Raum: Was ist in Saarbrücken sozial und kulturell erwünscht? Wofür soll es Geld geben und wofür soll es in Zukunft kein Geld mehr geben?

Alle Gruppen und Initiativen im Haus sind sich darin einig, die Feuerwache als Kulturzentrum zu erhalten und zu entwickeln. Der Verein „Alter Feuerdrache“ ist ein funktionierendes Modell der Selbstverwaltung recht unterschiedlicher kultureller und sozialer Gruppen. In ihm arbeiten Menschen verschiedener Nationalität und Herkunft zusammen. Darüber hinaus ist das Projekt eine vielgenutzte Infrastruktur für soziale, politische und kulturelle Aktivitäten: Konzerte, Workshops, Informationsveranstaltungen, Vorbereitungstreffen für antifaschistische und Antikriegsdemonstrationen.

In 20 Jahren hat sich die Alte Feuerwache zu dem links-alternativen Kulturzentrum in Saarbrücken entwickelt. Sie ist Teil unserer Kultur und notwendige Voraussetzung unserer Arbeit. Um es klar zu sagen: Freiwillig gehen wir nicht raus!

Für den Vorstand

für Rückfragen: 0681/39 99 90